

Richtlinien zur Veröffentlichung von Turnierausschreibungen und -durchführungen im JVB

1. Es wird nur ein Turnier / eine Veranstaltung je Altersklasse im JVB je Tag veröffentlicht. Finden Meisterschaften in anderen Bundesländern am gleichen Tag statt so kann trotzdem ein Turnier im JVB veröffentlicht werden. Lehrgänge haben keinen Einfluss auf das Veröffentlichen von Turnieren sofern davon keine Meisterschaften oder Sichtungsturniere des JVB in der entsprechenden Altersklasse betroffen sind. Entscheidend welches Turnier veröffentlicht wird ergibt sich aus der Rangfolge:
 1. Meisterschaften
 2. Sichtungsturniere
 3. Das Turnier dessen Ausschreibung zuerst, vollständig und korrekt, eingereicht wird.
2. Die Ausschreibung muss den Standards des JVB entsprechen und folgende Dinge beinhalten:
 1. Den Passus: „Teilnahme berechtigt sind alle Judoka mit einem gültigen Judopass ab 8. Kyu, deren Verein dem DJB oder der IJF/EJU angehört.“
 2. Die Alters- und Gewichtsklasse müssen denen des JVB/DJB entsprechen. Bei den Gewichtsklassen können auch Gewichtснаhegruppen gebildet werden. Dies muss in der Ausschreibung angegeben werden.
 3. Es muss aus der Ausschreibung hervorgehen, dass nach den Regeln des DJB bzw. JVB gekämpft wird. Dies ist bei der Turnierdurchführung auch einzuhalten.
 4. Bei allen Turnieren der Altersklassen u18 und darunter sind folgende Kampfmodi erlaubt: Doppel-KO-System, vorgepooltes KO-System, Poolsystem.
 5. Das Wiegen muss gestaffelt erfolgen wenn mehrere Altersklassen durchgeführt werden.
 6. Die Ausschreibung muss einen festen Meldeschluss enthalten.
 7. Es ist nicht zulässig ein Meldegeld zu erheben bei dem jeder gemeldete Judoka zur Zahlung des Startgeldes verpflichtet wird. Es muss zumindest die Möglichkeit bestehen bis zu zwei Werktagen vor dem Turnier kostenfrei Judoka abzumelden bzw. bei Vorlage eines Attestes am Wettkampftag den entsprechenden Judoka kostenfrei zu streichen. Weiter muss die Möglichkeit bestehen bis zu einer Woche nach dem Wettkampf ein entsprechendes Attest nachzureichen. In diesem Fall ist dem entsprechenden Verein das zu viel gezahlte Startgeld per Rücküberweisung zu erstatten.
 8. Die Ausschreibung muss den Passus enthalten:“ Mit der Meldung zu einer Veranstaltung erklären sich die Teilnehmer mit der elektronischen Speicherung ihrer wettkampfrelevanten Daten und deren Veröffentlichung in Aushängen, im Internet und in sonstigen Publikationen des DJB sowie dessen Untergliederungen einverstanden. Gleiches gilt für Bilddokumentationen“
3. Die Ausschreibung ist direkt an die Jugendleitung des JVB zu schicken. Diese kontrolliert dann diese und entscheidet über eine Veröffentlichung auf der Homepage des JVB und einen Versand über den Verteiler des JVB. Aktuell sind die Ausschreibungen an marco@arashi-berlin.de zu senden.
4. Die Wettkampfordnung des DJB/JVB ist bei der Durchführung von Turnieren im JVB zwingend einzuhalten.

5. Für Anfängerturniere gelten folgende Ergänzungen:
 1. Anfängerturniere dürfen nur im Poolsystem durchgeführt werden.
 2. Jeder Judoka muss mindestens zwei Kämpfe haben.
 3. Jede Gewichtsklasse soll aus vier bis fünf Teilnehmern bestehen. Ausnahme ist hier die obere und untere Gewichtsklasse diese können aus drei oder zwei Teilnehmern bestehen wenn die Gewichtsunterschiede zu groß sind. Besteht eine Gewichtsklasse aus zwei Kämpfern so ist im Modus Besserer aus drei Kämpfen zu ermitteln.
 4. Der Gewichtsunterschied zwischen dem leichtesten und schwersten Judoka je Gewichtsklasse soll maximal 15 – 20 % betragen.
 5. Anfängerturniere müssen eine Teilnehmerbegrenzung enthalten. Diese ist Abhängig von der Anzahl der Matten. Sie liegt bei fünf oder mehr Matten bei 150 Judoka, bei vier Matten bei 120 Judoka, bei drei Matten bei 90 Judoka und bei zwei Matten bei 60 Judoka je Geschlecht und Altersklasse.
 6. Wenn die männlichen nach den weiblichen Judoka Wiegen haben so ist zwischen den Wiegezeiten ein Abstand von min. zwei Stunden einzuhalten. Haben die weiblichen Judoka nach den männlichen Judoka Wiegen so ist zwischen den Wiegezeiten ein Abstand von min. einer Stunde einzuhalten. Das gleiche gilt für zwei verschiedene Altersklassen. Folgt ein Wiegen im männlichen Bereich, so sind zwei Stunden einzuhalten, folgt ein Wiegen im weiblichen Bereich so ist eine Stunde einzuhalten. Ist abzusehen, dass die maximalen Teilnehmerzahlen erreicht werden so wird empfohlen die Abstände zwischen den einzelnen Altersklassen um min. eine halbe Stunde zu verlängern.
 7. Ein Anfängerturnier darf in maximal zwei Altersklassen pro Wettkampftag durchgeführt werden.
 8. Es muss eine höchst Graduierung angegeben sein.
6. Hält sich ein Ausrichter bei der Durchführung eines Turniers nicht an diese Richtlinien so kann er von der Jugendleitung ermahnt werden. Wird nach einer Ermahnung wiederholt gegen die Richtlinien verstoßen so werden folgende Ausschreibungen nicht mehr über den JVB veröffentlicht.
7. Beschwerden über die Durchführung eines Turniers sind an die Jugendleitung des JVB zu richten.